

Pad01

Die Nacht, in der ich vom Astronomieturm springen wollte

Inhaltsangabe

~Die Nacht, in der ich vom Astronomieturm springen wollte~

Du bist der Grund, weshalb ich keine Lust mehr hatte, zu leben. Denn du warst auch der Grund, der mein Leben nicht mehr lebenswert gemacht hat. Natürlich könnte man das auch anders sehen. Ich meine, vielleicht bist du ja auch der Grund, weiterleben zu wollen, aber nicht, so lange du mich verletzt.

Ich wundere mich nur, wie lange dieses "so lange" noch dauern wird.

Vorwort

Hallöuschen :)

DANKE für's Draufklicken, du Mensch da draußen :) Obwohl ich denke, dass du wohl eher drinnen bist, wenn du im Internet bist...hm. Na ja, jedenfalls ist aus dem Grund dass du in einem Haus bist, zu schließen, dass du im Internet bist, und da du dir das gerade durchliest, hat deine Maustaste wahrscheinlich einmal kurz "Klick!" gemacht, du hast deinen Finger bewegt, ein kleiner Druck - aber für mich bedeutet es die Welt

Inhaltsverzeichnis

1. Nein, ich bin nicht selbstmordgefährdet!
2. Oder vielleicht doch?
3. Aber selbst wenn...
4. ...spielt nicht jeder mal mit dem Gedanken?
5. Vielleicht lohnt es sich ja am Leben zu bleiben?
6. Weil es Menschen gibt, die einen lieben.

Nein, ich bin nicht selbstmordgefährdet!

~James~

"Prongs? Schaust du etwa schon wieder Evans hinterher?"

"Was? Ähm..."

"Also ja."

Doch ich hörte ihm schon gar nicht mehr zu. Sollte mein bester Freund doch sagen was er wollte. Ich konnte einfach nicht wegschauen. Diese Augen, diese Haare...sie. Meine große Liebe. Und ja, ich weiß, dass das schnulzig klingt. Aber es ist nun mal so. Ich habe mich verliebt und das zu meinem Pech auch noch unglücklich. Ich, James Potter, bin verliebt. In ein Mädchen, das mich hasst. In Lily Evans.

"Prongs! Hörst du mir jetzt mal zu?"

"Meinst du sie würde mit mir ausgehen, wenn ich jemand anderes wäre?"

"Und schon wieder redest du über Evans!", meinte Pad nachdem er genervt aufgestöhnt hatte.

"Oder...meinst du es täte ihr leid, wenn ich mich vom Astronomieturm werfen würde?"

"Was? Meine Güte. James Potter. Du. Bist. Ein. Arsch."

"Ich?"

"Ja, du. Wie kannst du so was denken? Erstens, ja, ihr würde es bestimmt leid tun und zweitens-"

Zweitens interessierte mich nicht.

"Meinst du echt? Würde sie auch mit mir ausgehen, wenn ich mich vom Astronomieturm werfen würde?"

"Prongs? Wenn du vom Astronomieturm fällst, bist du platt. Dann kannst du gar nicht mehr mit ihr ausgehen."

"Danke dass du mich daran erinnerst."

Ich lief in das Klassenzimmer, in dem wir jetzt Geschichte hatten. Kotz. Geschichte...dieses Fach sollte abgeschafft werden. Aus Gewohnheit ging ich in die letzte Reihe und setzte mich auf den zweiten Stuhl von links. Irgendwann kam Professor Bins durch die Wand (warum kam er nicht mal durch die Tür?) in den Raum.

Pad schob mir einen Zettel rüber. Unsere alt bekannten "Konferenzen" während dem Unterricht.

Würdest du das wirklich machen?

Hä?

Was?

Na dich vom Astronomieturm werfen

Ich weiß nicht...würde ich? Ich meine, ich liebte Lily. Ja. Aber deswegen vom Astronomieturm zu springen?

Nein

Dann ist ja gut. Warte...wirklich?

Ich zögerte. War ich mir sicher?

Prongs? Warum antwortest du nicht?

Vielleicht, weil ich keine Ahnung hatte?

Ja Sirius. Ich bin mir sicher.

Okay, das war gelogen. Aber ich konnte ihm doch wohl schlecht die Wahrheit erzählen.

Gut

ja, mach dir da mal wirklich keine Sorgen um mich.

Das war doch richtig, oder?

Durch ein Geräusch wurde ich aus meinen Tagträumen geweckt. Lily hatte geniest.

"Gesundheit."

"Danke."

Hatte sie sich gerade bei mir bedankt? Jetzt drehte sie sich um und

"Oh. Potter."

und es war klar, dass sie vorher keinen blassen Schimmer hatte, wer etwas zu ihr gesagt hatte. Ich wollte ihr 'Hallo' sagen, wollte mit ihr reden, doch sie beachtete mich schon gar nicht mehr und drehte sich um.

~Lily~

Mir war langweilig. Ich hatte schon alle meine Hausaufgaben erledigt, in der Bibliothek war ich auch schon und jetzt war ich alleine. Maddy hatte Quidditchtraining, Lucy war mit ihrem Freund unterwegs und Caitlyn spionierte wahrscheinlich Lewis Marcen nach. Einem Rawenclaw, in den sie schon seit Jahren vernarrt war. Was sollte ich machen? Hilfe! Schadet Langeweile? Nein, Lily, Langeweile schadet nicht. Oh man, ich immer mit meinen komischen Gedanken...

Okay, wenn mir nichts einfiel musste ich eben einen Brief an meine Eltern schreiben. Immerhin eine Option.

Ich setzte mich an den Schreibtisch und begann zu schreiben.

Hey Mum, Dad und Petunia

Wie geht es euch? Mir ist gerade total langweilig, aber na ja, ich habe ja euch und kann euch einen Brief schreiben :)

Hier in Hogwarts ist es mal wieder voll cool. Die Sonne scheint und

Moment. Die Sonne scheint? Warum ging ich dann nicht raus?

ich habe im letzten Aufsatz ein "Ohnegleichen" bekommen! Ich vermisse euch total, aber irgendwann sind ja Ferien und dann komme ich wieder.

Oh, ich muss aufhören. Caitlyn ruft. Ich weiß, das hier ist kein besonders langer Brief, aber ich schreibe euch später nochmal. Versprochen.

Bis später,

Lily

"Lily!"

"Ja? Ich bin hier"

Ich streckte meinen Kopf aus der Tür raus, sodass ich in den Gemeinschaftssaal schaute. Und da stand sie. Meine Freundin. Mit hängenden Schultern und verlaufender Wimperntusche.

"Was ist denn los?"

"Lewis ist so ein Arsch."

"Warum denn?", fragte ich und nahm Caitlyn in die Arme, "Er hat vor meinen Augen mit 'ner anderen rumgeknutscht!"

"Komm, lass uns rausgehen. Hier starren dich nur alle an."

Nachdem wir draußen angekommen waren und uns unter unseren Lieblingsbaum am Seeufer hingekuschelt hatten, hatte Caitlyn mir die ganze Geschichte erzählt.

"Na ja, ich war da halt und dann war er da auch und dann wollte ich 'Hallo' sagen, aber er hat mich gar nicht beachtet und dann hat diese...diese...dumme Tussi ihn abgeknutscht. Aber das sah so widerlich aus! Und ich wollte ihn küssen. Ich."

"Oh man, Caitlyn. Es tut mir wirklich verdammt leid, aber es gibt so viele Jungs auf Hogwarts. Und du bist nicht hässlich. Du bist klug und du hast diesen Lackaffen Marcen gar nicht nötig. Er hat dich nicht verdient."

Ich hatte versucht, meine Freundin zu trösten und jetzt wunderte ich mich über sie. Caitlyn war ja schon immer die gewesen, die sich für dumm hält. Aber sie war wirklich hübsch. Mit ihren langen, schwarzen, leicht lockigen Haaren und ihren blauen Augen.

"Danke Lils.", meinte sie mit einem letzten Seufzer und schon hatte sie wieder ein Lächeln im Gesicht, "Und was ist eigentlich mit Potter?"

"Du weißt, dass ich diese Frage hasse."

"Genau deswegen frage ich dich ja auch."

So, das wars dann auch schon wieder. Ich hoffe, es hat euch gefallen und dass ihr mir einen Kommi hinterlasst. Wäre auf jeden Fall schön :)

Also, bis dann
Anna

Danke für deinen Kommi! Es ist einfach immer so...hach...wenn man einen neuen Kommi bekommt :)
Ich weiß nicht, vielleicht wird es auch mehr als nur ein Nebenprojekt. Wahrscheinlich aber eher nicht :(

Sorry

Na ja, was solls, hier ist ein neues Kap! (ne, echt? Sonst hättest du wahrscheinlich gar nicht drauf geklickt...)

Bis bald, Anna

So Leutchens, hier das neue Kap. Ich hoffe es gefällt euch, und auch, wenn es dieses Mal etwas kürzer ist...das wird schon :)

Also dann, viel Spaß bei Kap Nummer 2

*~*Lily*~*

Unruhig drehte ich mich auf die Seite. Ich lag in meinem Bett, konnte aber nicht einschlafen. Ich hörte Caitlyns Atem. Ruhig und regelmäßig. Sie wusste es. Sie wusste von meinem Geheimnis. Und damit war sie die Einzige. Ich, Lily Evans, war verliebt. Nein, nicht in Luc Jern, mit dem ich mal kurze Zeit zusammen war, auch nicht Alex Montgommery, auf den ich mal stand. Nein. Es ist James Potter. Ich hatte mich in James Potter verliebt. All die Jahre hatte ich ihn gehasst. Doch jetzt...machte mein Herz bei seiner Anwesenheit einen Hüpfen. Doch ich konnte nicht zugeben, dass ich die letzten Jahre bereute. Was sollten die anderen denn von mir denken? Ich muss meine Fassade weiterspielen, muss ihm das Herz weiterhin brechen und somit auch mir. Ich muss weiterhin dabei zu sehen, wie er einstürzt, wie er in Trümmer fällt. Wie seine Liebe zu mir ihn immer mehr zerfrisst. Und wer darf sich dafür schuldig fühlen? Ich. Caitlyn meinte, ich solle zu ihm gehen, doch das ist alles leichter gesagt als getan. Ich hatte zwar endlich (nach vier Jahren) begriffen, dass er es ernst mit mir meinte, aber ich konnte es ihm doch nicht sagen. Ich müsste so viel erklären. 'Warum auf einmal?' oder 'welche Gründe gibt es?'. Wahrscheinlich wäre das sogar eine gute Story für den Tagespropheten. Ich sehe die Schlagzeile schon vor mir.

>>Junges, herzloses Mädchen spielt falsche Fassade, und versinkt immer mehr in Trauer<<

Nein. Das durfte nicht wahrwerden. Aber hatte ich wirklich eine andere Wahl? Ja, ich hatte eine Wahl. Aber ich konnte sie nicht ausführen. Und eigentlich wollte ich doch auch gar nicht mit James ausgehen, oder? Na ja, irgendwie schon, aber meine Gewohnheit ist dagegen. Aber sie ist es ja auch, die hier keine Gefühle hat. Das durfte doch nicht wahr sein.

Ich beschloss, mir ein Buch zu nehmen und runter in den Gemeinschaftsraum zu gehen um dort zu lesen. Doch ich war nicht alleine. Als ich in den Raum trat saß da schon jemand. *Mein* jemand.

*~*James*~* ein paar Minuten zuvor

Würde ich mich vom Astronomieturm werfen? Die Frage beschäftigte mich wirklich. Aus einem kleinen Scherz wurde Wirklichkeit? Wobei, war es wirklich jemals ein Scherz gewesen? Nein, eigentlich nicht. Es hatte nur so gewirkt.

Es war schon spät, und ich konnte eh nicht mehr viel aus der Nacht rausholen und den Schlaf könnte ich morgen in Geschichte nachholen. Also zog ich mir eine Sweatshirtjacke an und ging in den Gemeinschaftsraum. Ich glaube, so leer hatte ich ihn schon lange nicht mehr gesehen. Und doch war er immer noch gemütlich. Das Feuer prasselte im Kamin und es war nicht mal richtig dunkel, obwohl nirgends eine Lampe an war. Ich setzte mich auf das Sofa, direkt vor das Feuer, und überlegte. Schon wieder. Eigentlich wollte ich nicht mehr darüber nachdenken. Doch ich war schon immer nicht gut im Vergessen gewesen. Ich konnte Lily nicht vergessen, ich konnte meine Gefühle nicht vergessen, ich konnte mich nicht vergessen und auch meine (zugegebenerweise oftmals idiotischen) Ideen nicht.

Würde ich mich aus Liebe töten? Konnte aus Liebe auch Hass werden? Hass auf sich selbst? Ich weiß es nicht.

In dem Moment kam jemand die Treppe herunter. Jemand, den ich nur all zu gut kannte. Lily.

Sooo, wollt ihr wissen, wie es weiter geht? Hehe, ich weiß es :)

Na schön, ich hoffe, das Kap hat euch gefallen. Und ja, ich weiß, das Kap ist nicht sonderlich lang, aber das nächste soll auf jeden Fall länger werden, okay? Einverstanden??

LG, Anna

Aber selbst wenn...

Sooo, HALLOOOOOOO! Ja, hier bin ich wieder, dieses mal hat es zwar etwas länger gedauert, aber jetzt ist die Schule bald vorbei, ich schreibe keine Arbeiten mehr und dann habe ich hoffentlich wieder mehr Zeit zum Schreiben ;)

Aber erstmal:

Oh. Mein. Gott. Oh mein Gott!!!! Leute, ihr seid der Hammer! Aber so was von! Danke an alle, dass ihr mich unterstützt und mir Kommiss schreibt, die FF abonniert habt und was weiß ich...Ich danke euch so extremst!

Emmita

Hallo du alte Neue!

Ja, wir kennen uns ja schon, aber du bist eine neue Kommischreiberin bei der FF :) Daanke dafür <3 super-klasse-toll? Wow, Danke! Das heitert einen echt total auf, wenn man mit Hoffnung schaut und dann steht da auf einmal eine neues Zahl und man denkt sich nur so Wow! Wer hat mir geschrieben? Und dann bekommt man einen Anfall, weil man ein neuesn Kommi hat ;)

LG Anna

Sinner27

Hey Lenny :) (Ich nenn dich jetzt einfach mal so, ist ja auch dein Name...)

Haha, ich habe ein neues Kap. Siehst du? Ich habs geschafft :) Man, ich bin gut...scherrrz

Sorry, aber eigentlich sollte ich schon im Bett sein...ups

Danke auf jeden Fall nochmal, für deinen tollen Kommi, ich hoffe du schreibst nochmal?

Ach, das mit dem Nebenprojekt, ich weiß nicht, ich denke, das ergibt sich irgendwie...kann ich dir auch nicht sagen, sorry

GLG Anna

Prongs01

Fia!!!!!! (hm...ich hab bestimmt zwei Minuten lang überlegt, wie ich dich jetzt begrüße. Mit Sternchen? Ohne Sternchen? Welches Begrüßungswort? Hallo? Hallöchen? Welcher Name? Soppel? Fiechen?) Danke für deinen Kommi! Ich habe mich verschluckt, als ich ihn gelesen habe. Weil er so unglaublich toll war...oder es lag daran, dass ich Schluckauf hatte und ich gerade da geschluckt habe als ich hicksen musste...schwieriges Thema...

Komm, lass dich drücken !*hug*

Danike, danke, danke, danke, danke für deinen Kommi!!!!

Ich würde ja noch mehr schreiben, aber ich muss eigentlich ins Bett und ich erzähle dir das Ganze einfach am Telefon, oder wan anders, okay?

Aber echt Daaaaaanke <3

GGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGLG Anna

Kasching

Hey Tina! (Ich darf dich doch so nennen, oder?)

Daaaaanke für dein Lob! <3 Uff, zu viel Lob für einen Tag...*umkippp*

Das wäre eine Idee...ich überlegs mir...aber eigentlich hatte ich etwas anderes vor...hm. Mal sehen. Ich hoffe, ich habe die Aufforderung einigermaßen *hust* befolgt ;)

BB (das ist auch eine Aufforderung!) Anna :)

an alle

Okay, bevor ihr anfangt zu lesen, wollte ich noch sagen, dass das Kap an Prongs01 geht. (Keine Sorge an die Anderen, ihr kommt auch irgendwann noch dran ;)

Ach so, warum Prongs01?

Nein, nicht weil sie einfach meine beste Freundin ist (okay vielleicht schon irgendwie...) sondern weil sie mich einfach immer unterstützt! Und ohne sie wäre ich erst gar nicht auf dieser Seite, ohne sie wäre ich wahrscheinlich gar kein soooo starker Harry Potter Fan und einfach nur Daaaaanke Fia <3 ly :)

Aber jetzt viel Spaß! Ach so (ich kanns einfach nicht lassen...) ich habe das Kap an einem Tag geschrieben, nur falls man es hören sollte als Entschuldigung ;)

~Lily~

Scheiße. Was sollte ich denn jetzt machen? Hilfe, Merlin steh mir bei. Ich spürte, wie mein Herz einen Salto schlug, als ich ihn auf einem Sessel vorm Kamin sitzen sah. Er sah so aus, als würde er in Gedanken versinken und so durfte ich ihn ja nicht stören. Vielleicht war es ja noch nicht zu spät, vielleicht konnte ich mich noch zurück schleichen, vielleicht-

"Warum setzt du dich nicht zu mir?"

Verfluchter Kuhmist!

"Ach, ähm, ich wollte dich nicht stören."

"Stören? Wobei? Dabei, dass ich nicht einschlafen kann? Ich könnte etwas Gesellschaft ruhig gebrauchen."

"Okay, dann setzte ich mich wohl zu dir?"

Oje, was schwafelte ich hier eigentlich für dummes Zeug?

Ich ging zu ihm hin und setzte mich auf den Sessel gegenüber von Jame... - Potter.

Er musterte mich amüsiert.

"Was gibts zu glotzen?"

Doch er antwortete nicht, er schüttelte nur den Kopf. Plötzlich wirkte er bedrückt. Irgendwie traurig und ratlos.

"Ich habe dich was gefragt!"

Ich wollte nicht so forsch klingen, ich wollte ihn in die Arme nehmen, wollte ihm über den Rücken streichen und ihm sagen, dass alles gut werden würde, dass er mir sagen konnte, warum er traurig war, doch meine Gewohnheit war stärker.

"Es ist nichts...ich...es ist nur....ich habe gerade ziemlich viel Stress."

Das konnte nicht die Antwort sein, das nahm ich ihm nicht ab. Doch ich tat so, als würde es mich nicht interessieren.

"Potter, ich muss dir was sagen."

Caitlyn hatte recht. So ging das nicht weiter. Besser hier und jetzt als vor der ganzen großen Halle.

"Hm?"

"Ich...also, ich..."

"Ich weiß, dass du mich nicht magst, Lily. Und ich weiß auch, dass ich keine Chancen bei dir habe."

"Aber das ist es doch gar nicht - ich-"

"Ich weiß, dass ich mir das alles nur vormache."

"Hör mir doch mal zu!"

"Ich weiß, dass ich naiv bin und so weiter und so fort. Lily, das musst du mir nicht sagen und du kannst auch gerne das Buch lesen, ich werde dich schon nicht stören."

Klang das gerade so, als würde er sich fast wünschen, dass ich zu Lesen begann? Okay, wenn er mir nicht zuhören wollte, dann konnte ich auch nichts dafür! Da war er eindeutig selbst schuld!

Ich schlug mein Buch auf und begann zu lesen. Ich merkte, wie James mich interessiert musterte. Doch ich versuchte es zu ignorieren. Ich wollte mich auf mein Buch konzentrieren! Doch das Mädchen in meinem Buch war noch längst nicht so spannend, wie das Gedanken machen...Warum war Potter traurig? Hatte es wieder etwas mit mir zu tun? Doch lange konnte ich nicht mehr darüber nachdenken. Ich schlief ein...

~James~ ein paar Minuten zuvor...

Da war sie. Lily. *Meine* Lily. Ich wusste, sie war da anderer Meinung, aber in meinen Träumen war sie meine Lily.

Ich spürte, wie ich nervös wurde. So allein...nur Lily und ich. Wer weiß, was sie sagen würde. Hätte ich danach einen Grund mehr, mich vom Turm zu schmeißen? Vielleicht. Aber versuchen konnte man es ja mal. Ich bemerkte, wie sie wieder in ihren Schlafsaal gehen wollte doch aus Prinzip hielt ich sie auf.

"Warum setzt du dich nicht zu mir?"

Kam das ernsthaft von mir? Ich hatte gar nicht gemerkt, dass mein Mund sich selbstständig gemacht hatte...

"Ach, ähm, ich wollte dich nicht stören."

"Stören? Wobei? Dabei, dass ich nicht einschlafen kann? Ich könnte etwas Gesellschaft ruhig gebrauchen."

Mein Gott, war ich jetzt so ein Bösewicht aus diesen kinderverblödenden Märchen geworden oder was?

Das klang ja beinahe so, als würde ich sie gleich auffressen wollen.

"Okay, dann setze ich mich wohl zu dir?"

Ich sah sie an. Ich musste einfach. Sie war so schön. Aber im Moment total unsicher. Das merkte man sofort. Aber, warum war die sonst so selbstsichere Lily Evans so...unnormal?

"Was gibts zu glotzen?"

Glotzen? Wer? Ich?

"Ich habe dich was gefragt!"

Stimmt. Sie hatte mich was gefragt, aber ich hatte die Frage mit einem Kopfschütteln abgetan. Was sollte ich antworten? Die Antwort? Das konnte ich unmöglich tun.

"Es ist nichts...ich...es ist nur....ich habe gerade ziemlich viel Stress."

Die Härte in ihrer Stimme hatte mich verunsichert. Sie hasst mich. Und sie hat kein Problem damit es zuzugeben. Egal wie schmerzhaft es für mich war. Für sie war es ein Triumph. Leider.

"Potter, ich muss dir was sagen."

Auch wenn ihr Blick gerade ziemlich desinteressiert wirkte, nun war sie wieder nervös. Ich konnte es daran erkennen, wie sie ihr Bein ständig bewegte und wie sie auf ihrer Unterlippe herum biss.

"Hm?"

"Ich...also, ich..."

"Ich weiß, dass du mich nicht magst, Lily. Und ich weiß auch, dass ich keine Chancen bei dir habe."

"Aber das ist es doch gar nicht - ich-"

"Ich weiß, dass ich mir das alles nur vormache."

"Hör mir doch mal zu!"

"Ich weiß, dass ich naiv bin und so weiter und so fort. Lily, das musst du mir nicht sagen und du kannst auch gerne das Buch lesen, ich werde dich schon nicht stören."

Aus meinem Mund klang das Alles noch viel dümmer. Aber es tat nicht so weh, wie wenn sie mir erklärte, dass Welten zwischen uns lagen. Sie schlug ihr Buch auf und begann zu lesen. Ich hoffte, sie bemerkte mich nicht, wie ich sie beobachtete. Mit ihren roten Haaren, diese grünen Augen...ein zarter Lichtstrahl vom Mondschein fiel in ihr Gesicht, sodass ihre Augen zu funkeln begannen. Sie funkelten voller Lebensfreude. Doch auch sah man etwas lebloses, etwas verletztes. Hatte er etwas falsch gemacht? Ihre Sommersprossen umspielten ihre Nase. Stolze 56 - James hatte sie gezählt. Ihre roten Lippen hoben sich von dem blassen Gesicht ab und sie sah einfach wunderschön aus.

Erst jetzt bemerkte James, dass Lily eingeschlafen war. Was sollte er machen? Sie konnte unmöglich in dieser Position liegen bleiben, sonst würde sie sich möglicherweise verspannen. Oder? Ich beschloss, sie auf das Sofa zu legen und bereitete innerlich schon mal alles vor, doch sie war leicht. Ziemlich leicht. Ohne Probleme konnte ich sie hochheben, zum Sofa übertragen und hinlegen. Ihren Kopf legte ich auf ein Kissen, ihre Hand plazierte ich auch möglichst gut und meine Fleecejacke diente ihr als Decke. Ich hoffte, sie hatte es bequem.

"Gute Nacht, Lily."

Sollte ich? Durfte ich? Langsam ging ich auf sie zu und drückte ihr einen sanften Kuss auf die Wange. Ich hoffte, sie würde mir verzeihen...

grins Uuuuuund? Wie wars? Bekomme ich ein Kommi? Och bitte! Macht es für James, oder für Lily, oder einfach gleich für beide?

Daaaaaanke schon mal im Vorraus (auch an Schwarzleser, dass sie wenigstens vorbeischaun) an alle <333

LG Anna

...spielt nicht jeder mal mit dem Gedanken?

...

...

...

Hey? Sorry, ich hab mich nicht getraut, euch Hallo zu sagen. Nach all der Zeit :(Aber an alle, die meine Haupt-FF nicht verfolgen, na ja, da brauche ich noch länger :/

Aber ich will das gar nicht!! Das müsst ihr mir total glauben! Aber die letzten Woche Schule waren zwar lustig und auch irgendwie entspannt, aber danach war dann alles nicht so einfach und ich bin einfach nicht dazu gekommen, weiter zu schreiben :(Ach so, und dann war ich noch ne Woche in New York :)

Aber jetzt kommen wir zu euch. Daaaaaaaanke <3

Ginny Black

Hey :)

Na na, wir wollen doch nicht dass du stirbst. Nur so aus Interesse, natürlicher Tod oder Astronomieturm? ;)

Ne, nur ein Scherz.

Danke, das es dir gefallen hat. :)

LG Anna

Kissenpupser

Hey Fia :)

Ich sag jetzt einfach mal, dass du dich angesprochen gefühlt hast :))

Hm...warst du irgendwann mal da und hast mich gezwungen an dieser FF weiterzuschreiben? Bestimmt, oder Machst du ja immer. ;)

Na ja, ich fasel jetzt nicht so viel, damit es schnell hochlädt, und du es dir noch schnell durchlesen kannst, bevor wir nach Frankreich fahren *wink*

Tschüssli

Kasching

Heeey Tina :)

Ja, ist ja gut. Ich habe mir mehr als ein tag Zeit genommen. Uuuuuuund, das Kap ist länger. Wow, wer hätte das gedacht! ;)

Danke für deinen Kommi, ich habe mich total gefreut :)

LG Anna

Emmita

Hey Emma :)

Haha, danke für deinen Kommi :)

Ja, ich hasse es, wenn man mich unterbricht. Und deswegen hasse ich Lehrer, sie mich nicht ausreden lassen!! :((

Na ja, hoffentlich bis bald :)

LG Anna

jamey:3

Uh, jemand altes neues!

Daaanke, für deinen Kommi, ich hoffe du bleibst dran und es tut mir leid, dass du gleich beim ersten Mal

(für dich) so lange warten musstest. :(Normalerweise bin ich nicht so lahm. Okay, vielleicht doch. ;)
LG Anna

Sinner27

Hey Lenny :)

Wow, ich habs geschafft, das Kap noch fertig zu schreiben, bevor ich wegfahre, ich bin ziemlich stolz auf mich!

Jaaah, mit der Länge des Kapitels habe ichs nicht so...ähm. :)

Ich weiß gar nicht, was Lily gesagt hätte. darüber habe ich mir keien gdanken gemacht.

Irgendwie...wahrscheinlich, dass sich ihre Gefühle geändert hätten und dass sie ihn möglicherweise doch ganz nett findet ;)

LG Anna

an alle :)

So, Leutchens

ich wünsche ich allen sooooo viel Spaß bei dem Kap, wie nur geht.

Dieses mal geht es nicht an Prongs01 (sorry Fia) sondern an Kasching alias Tina. Weil sie zu mir gesagt hat, ich solle gefälligst länger für das Kap brauchen (sehr frei von mir übermittelt ;)) Sei mir nicht böse, Tina...ich meins ja nur gut :)

Viel Spaß!!

~James~

"Prongs! Iss was! Du kannst auch nichts dafür, dass-"

"Dass was?"

Sirius und ich drehten uns um, so dass wir die Stimme zuordnen konnten, die hinter uns stand. Lily.

"Hey. Ähm, hast du schon den Tagespropheten bekommen?", fragte ich nervös. Der Kloß in meinem Hals vergrößerte sich mit jeder Minute. Ich konnte kaum schlucken, kaum sprechen.

"Nein. Wieso?"

Langsam und mit zitternden Fingern hielt ich Lily mein Exemplar der Tageszeitung hin und zeigte auf das Titelblatt.

Muggelfamilie grausam ermordet

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde eine weitere Familie mit Muggelblut gefoltert und anschließend grausam ermordet. Die magische Abteilung für Morde sucht nach den Tätern, um sie, ihren Taten gerecht, zu bestrafen.

Zwei etwas ältere Personen waren die Opfer. Miranda und George Evans hinterließen zwei Kinder. Eine Muggel und eine Hexe.

Petunia Evans, die Muggeltochter berichtet: "Es war so klar. Ich wusste, dass sie irgendwann angreifen würden. Diese Freaks. Ich habe immer wieder zu meinen Eltern gesagt, Lily (die andere Tochter, Hexe) tut unserer Familie nicht gut. Doch sie waren viel zu stolz darauf eine Hexe in der Familie zu haben als auf mich zu hören."

Wir können den Mord an einer weiteren Familie als Anforderung eines Krieges sehen. Oder wir sehen es als eine klare Ansage, dass wir eh keine Chance gegen die so genannten Todesser, den Gefolgsleuten von Sie-wissen-schon-wem, haben.

Dicke Tränen kullerten Lilys Wangen herunter. Ich hatte sie noch nie so verzweifelt gesehen.

"Es tut mir leid, Lily.", meinte ich. Doch sie rannte nur aus der Halle.
Und es zerbrach mir das Herz.

~Lily~ heute Morgen

Als ich von einem Sonnenstrahl aufgeweckt wurde, wunderte ich mich. Denn ich hatte keinen blassen Schimmer, wo ich war. Erst kurze Zeit später sah ich den Kamin und die rot-goldenen Verzierungen an den Wänden. Ich war im Gryffindor-Gemeinschaftsraum. Auf dem Sofa. Na toll, ich war hier eingeschlafen, wo mich jeder begaffen konnte. Toll gemacht, Lily!

Nachdem ich mich gestreckt hatte, wollte ich aufstehen, doch ich bemerkte die Jacke, die auf mir lag. Eine Fleecejacke. Dunkelblau, flauschig, viel zu groß. Und eindeutig von einem männlichen Wesen. Die Schultern waren zu ausgeprägt.

Schnell hüpfte ich die Treppen hoch, in den Schlafsaal, doch irgendwie waren schon alle fort. Ich hatte verschlafen. Scheiße!

Schnell rannte ich wieder runter und versuchte, auf dem Weg zur großen Halle meine Haare mithilfe meiner Finger zu kämmen.

Wamm! Die Türen schlugen auf und ich ging auf meinen gewohnten Platz zu. Vorbei an den ganzen Erst- und Zweitklässlern. Doch ich hatte kein gutes Gefühl. Irgendwie starrten mich alle an. Mitleidig, verletzt.

"Prongs! Iss was! Du kannst auch nichts dafür, dass-"

Black versuchte eindringlich auf seinen besten Freund einzureden. Was hatte Potter denn jetzt schon wieder getan?

"Dass was?"

Doch den Blick, den Potter und Black mir zuwarfen, sagte mir, dass es etwas mit mir zu tun hatte. Und nichts gutes.

"Hey. Ähm, hast du schon den Tagespropheten bekommen?", fragte Potter mich.

"Nein. Wieso?"

Langsam bekam ich es mit der Angst zu tun. Es war nicht normal. Nicht für Potter. Nicht für den Dauergrinser!

Muggelfamilie grausam ermordet

Klar, das war schlimm, aber es passierte doch ständig!

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde eine weitere Familie mit Muggelblut gefoltert und anschließend grausam ermordet. Die magische Abteilung für Morde sucht nach den Tätern, um sie, ihren Taten gerecht, zu bestrafen.

Zwei etwas ältere Personen waren die Opfer. Zwei etwas ältere Muggel? Konnte es möglich sein, dass...nein. Miranda und George Evans hinterließen zwei Kinder. Eine Muggel und eine Hexe. Miranda und George Evans. Meine Eltern...Nein. Nein! Ich musst den Satz zweimal lesen, um zu begreifen. Meine Eltern. Tot. Ein Haufen nichts. Langsam löste sich eine Träne aus meinem Auge und glitt meine Wange herunter. Eine zweite folgte ihr und blieb reglos auf meiner Wange liegen. So, wie meine Eltern auf dem Boden gelegen haben mussten.

Petunia Evans, die Muggeltochter berichtet: "Es war so klar. Ich wusste, dass sie irgendwann angreifen würden. Diese Freaks. Ich habe immer wieder zu meinen Eltern gesagt, Lily (die andere Tochter, Hexe) tut unserer Familie nicht gut. Doch sie waren viel zu stolz darauf eine Hexe in der Familie zu haben als auf mich zu hören."

Wir können den Mord an einer weiteren Familie als Anforderung eines Krieges sehen. Oder wir sehen es als eine klare Ansage, dass wir eh keine Chance gegen die so genannten Todesser, den Gefolgsleuten von Sie-wissen-schon-wem, haben.

Nachdem mir klar wurde, dass meine Eltern die Muggel waren, die ermordet wurden, konnte ich dem Artikel nicht mehr folgen. Ich war in einem Schockzustand und hatte keine Ahnung, wie ich wieder heraus kam. Ich könnte versuchen zu sprechen, oder mich in Bewegung zu setzten, aber ich denke, es war hoffnungslos.

"Es tut mir leid, Lily.", meinte James und holte mich so wieder in die Realität zurück.
Betrug. Verrat.
Trauer machte sich in mir breit und ich stürzte aus der großen Halle.
Den Tagespropheten ließ ich auf dem Boden liegen.

~James~

Ich wollte ihr nachrennen, doch Maddy ließ mich nicht.

"Lass sie ihn Ruhe, Potter. Sie braucht dich jetzt nicht."

"Ach ja?", fragte ich, "Immerhin kümmer ich mich um sie. Immerhin möchte ich ihr helfen!"

"Denkst du etwa, ich will das nicht? Aber du hilfst ihr im Moment nun mal nicht, wenn du sie mit deiner Anwesenheit belästigst!"

Maddy war mittlerweile aufgestanden und bäumte sich vor mir auf, was ziemlich lächerlich war, da ich immernoch einen guten Kopf größer war als sie.

"Vielleicht solltest du ihn gehen lassen."

Caitlyn schob ihren Körper zwischen uns, sodass Maddy mich (oder ich sie) nicht verhauen konnte. Selbstverständlich würde ich mit ihr fertig werden, aber wir wollen ja kein Nachsitzen riskieren.

"Caitlyn? Was hast du gesagt? Ich habe was verstanden, was eindeutig unmöglich ist!"

"Nein, ich denke du hast mich verstanden. Geh James. ich halte sie in Schacht."

"Danke, Cate."

Als ich aus der Halle ging, hörte ich noch ein entsetztes "Was war das denn?" von Maddy, aber es störte mich nicht.

Schnell rannte ich in den Gryffindor-Geimeinschaftsraum. Dort, wo ich Lily am ehesten vermutete. Ich rannte die Treppe hoch in den Mädchenschlafsaal und klopfte an.

"Bleib draußen!", kam Lilys Stimme von innen.

"Willst du reden?"

Jetzt wusste sie zwar, dass ich vor der Türe stand, aber das konnte mir egal sein. Vorausgesetzt, sie lässt mich rein.

"Bleib draußen!", rief Lily erneut, doch ich hörte ihr Schluchzen.

"Lily..."

"Ich will dein scheiß Mitleid nicht! Behalt es für ausgestzte, kleine Kätzchen!"

"Die haben mein Mitleid auch. Ich will dir helfen, Lily. Du brauchst jemanden."

"Dann schick jemanden!"

"Ich hab mich geschickt! Ich stehe hier. Und ich kann dir helfen."

"Verschwinde, Potter!"

"Aber-"

"Verschwinde!"

Seufztend ging ich die Treppe herunter, gab aber nicht auf. Sobald ich ein kleines Stück Pergament und meine Feder geholt hatte, schrieb ich etwas. Und schob den Zettel unter der Tür durch.

~Lily~ ein paar Minuten zuvor

Nachdem ich aus der Halle gerannt war, habe ich mich auf mein Bett geschmissen. Jetzt liege ich hier und durchnässe mein Kopfkissen. Meine Eltern waren tot. *Tot*. Sie waren aus meinem Leben verschwunden, ohne mir einen letzten Rat zu geben. Meine Mutter würde mich nie wieder in den Arm nehmen können. Mein Vater würde mir nie wieder durch die Haare streichen können. Ich vermisste sie jetzt schon.

Wieder versank ich in einem Meer voller Tränen. Erst floss eine, dann noch eine und schließlich konnte ich sie gar nicht mehr zählen. Es waren zu viele. Und warum? Weil ein paar Geistesgestörte meinen, sie wären etwas besseres! Weil sie sich für was tolles halten! Diese Schweine! Wie können sie nur...

Ich muss kurz eingeschlafen sein. Meine Tränen waren größtenteils auf meiner Wange getrocknet und meine Haare, auf denen ich gelegen habe, nass.

Ein Klopfen hatte mich geweckt.

"Bleib draußen!", rief ich. Es war mir egal, ob Maddy, oder Potter, oder irgendjemand anderes draußen stand, ich wollte niemanden sehen.

"Willst du reden?", fragte eine männliche, sanfte Stimme.

Potter. Okay, Maddy wäre mir wahrscheinlich doch lieber gewesen.

"Bleib draußen!", rief ich erneut, musste aber gleich wieder schluchzen. Das werde ich zu meinen Eltern nie wieder sagen können. Genau so wie 'Danke', oder 'Hab dich lieb'.

"Lily..."

Mitleid. Ich hasste Mitleid.

"Ich will dein scheiß Mitleid nicht! Behalt es für ausgestzte, kleine Kätzchen!"

"Die haben mein Mitleid auch. Ich will dir helfen, Lily. Du brauchst jemanden."

Er will mir helfen? Er?

"Dann schick jemanden!"

"Ich hab mich geschickt! Ich stehe hier. Und ich kann dir helfen."

"Verschwinde, Potter!"

"Aber-"

"Verschwinde!"

Ich hörte, wie er seufzend die Treppe runterstieg, aber der Triumph hielt nicht lange. Die Tränen kullerten wieder.

Ich schluchzte wieder in mein Kopfkissen und dachte zurück, an Moms Lächeln und Dads kahlen Kopf. Ich weiß noch, wie er ganz entsetzt kam und verkündet hat, dass ihm die Haare ausfallen. Er wird alt, meinte er. Und deshalb könne er keine Kartons mehr aus dem Keller holen. Eine faule Ausrede. Bei dem Gedanken musste ich lächeln. Sie hatten es nicht verdient, zu sterben. Ich war schuld. Ich hätte an ihrer Stelle stehen müssen. Ich.

Ich hörte wieder, wie jemand die Treppe hochkam und bereitete mich schon darauf vor, den Einbrecher mit Kissen zu bewerfen, als nur ein Brief unter der Tür durchgeschoben wurde. Fast war ich ein bisschen enttäuscht, dass es weiter nichts war.

Ich stand mühsam aus meinem Bett auf. Jeder Muskel tat weh, ich würde am liebsten liegen bleiben, aber meine Neugier war stärker.

Was stand in diesem scheiß Brief?

Hey Lily,

Scheiße, das war Potter. Na ja, dann les ich weiter.

Na ja, ich weiß, dass du nicht hören willst, was ich zu sagen habe, aber ich versuche es trotzdem mal. Ich weiß, wie du dich fühlst. Ich habe meinen Großvater verloren, als ich 14 war. Ich habe dich mehr als ne Woche nicht nach einem Date gefragt. Das muss dir aufgefallen sein.

Stimmt. Ich hatte mich immer gefragt, wieso.

Er hat mir viel bedeutet. Manchmal denke ich, er hat mich am besten verstanden. Und dann wurde er ermordet.

Was ich dir sagen möchte, deine Eltern hätten nicht gewollt, dass du dein Leben vergisst.

Wenn du reden willst, ich bin immer für dich da. Das weißt du.

Ich warte heute um 17 Uhr am Quidditchfeld auf dich. Du musst nicht kommen. Ich zwinge dich nicht. Es ist nur ein Vorschlag, dir zu helfen.

Ich möchte dich nicht leiden sehen.

Bis später (vielleicht) James

P.S.: Trauer - Verleugnung - Wut - Verwirrung- Rache

Rache? Was meinte er damit? Und mit den ganzen anderen Wörtern? Ich wusste es nicht. Aber noch weniger war mir klar, ob ich zu dem Treffen gehen sollte. Würde er ein falsches Spiel mit mir spielen? Nein, oder? Und vielleicht war das die Gelegenheit ihm zu sagen, was ich empfinde. Für *ihn*.

Ich hatte einen Entschluss gefasst, wusste aber nicht, ob ich ihn durchführen konnte.

Ich ging aus dem Mädchenschlafsaal raus und schaute, wo alle waren, doch sie hatten Unterricht. Perfekt.

Schnell rannte ich die Treppen hoch und merkte erst jetzt, dass ich vergessen hatte, Schuhe anzuziehen. Doch das war jetzt egal.

Ich war angekommen. Ich stand auf dem Astronomieturm. Ich hätte an der Stelle meiner Eltern stehen sollen. Ich halte ein Leben ohne sie nicht aus. Lieber...Lieber bin ich tot.

"Rest in Peace, Lily.", sagte ich ein letztes Mal zu mir und schaute herunter.

Es war ganz schön hoch...

Uuuuuuh, tja, das was dann wohl.

Bekomem cih für das fiese Ende einen Kommi? Och bitte!

Na ja, bis bald, ich fahre jetzt in den Urlaub :)

LG Ich

Vielleicht lohnt es sich ja am Leben zu bleiben?

Heey Leute :)

Ich weiß, Ausreden sind dumm, aber mir machts Spaß ;)

Na ja, es tut mir leid. Die Seite hat bei mir irgendwie nicht geladen und ich war im Urlaub und ...

Tja, jetzt bin ich da. Und ich hoffe, ihr auch :)

Ach so, vielen super Dank an euch alle. Wenn ihr mich unterstützt und auch nur ein Wort schreibt, ich freue mich!

Also...

HermineloveDraco

Hey duda :)

Wow, ich habe ne neue Leserin! Haha, ich freu mich.

Aber du springst doch nicht wirklich vom Astronomieturm, oder? Ich könnte nämlich nicht damit leben, dass sich jemand wegen mir umbringt! *hyperventilier*

Also, dann bis hoffentlich bald

Anna

ginny007

Hey Bondgirl!

Sorry für den Namen, aber ist mir spontan so eingefallen ;)

Tja ja, ich habe weitergeschrieben! Zwar nach etwas Zeit, aber immerhin. Danke, dass du meine FF angeklickt hast und dass du sie liest!

GLG Anna

potterfamily

Hey :)

Danke für deinen Kommi, ich habe mich extremst gefreut!!

Na ja, du kennst Lily doch! Natürlcih schmeißt sie sich runter. Theoretisch...

GLG Anna

Emmita

Hey Emma

stimmt, das mit der Karte wäre auch ne Idee gewesen, aber ich hab jetzt doch was anderes :)

Nö, ich weiß nicht, von wem das Zitat stammt...

aber nein, ich habe kein Bedürfnis zu springen ;)

GLG Anna

hela

Hallöchen Helena :=)

So so, wie Tris und Four? Na ja, wenn ihr meint...

Und Lily stürzt nicht? Na ja, wenn du meinst...

Aber ich meine, dass das völliger Quatsch ist, dass ich sooo viel besser schreiben kann als du!

Also,

GLG Anna

Prongs01

Ja ja, Turbopups meldet sich am Apperat!

Na ja, das mit der Gefühlsliste kommt erst im nächsten Kap :)

Ich hoffe, dass das Kap einen Kommi wert ist? Na ja, muss ins Bett

GGGGLG Anna

Ginny Black

Hallouschen :)

Na na, wer schreibt denn da einen Kommi, bevor man das Ende liest? Ist mir ehrlich gesagt egal :)

Na ja, springt sie?

Musst du schon selbst lesen!!

GLG Anna

Harry+Ginny in love

Hey Stella :)

Haha, noch jemand neues, ich freu mich so!!!

Auf jeden Fall, vielen tausend Dank!!!

Haha, na jaaah, wie geht es wohl weiter? Ich hoffe, du bleibst dran :)

GLG Anna

an alle :)

So Leutchens, gleich gehts los, wollte nur noch sagen, dass dieses Kap an Emmita geht.

Ja, du Emma. Na ja, ich wollte dir nur nochmal danken und ich hoffe, das Kap gefällt dir :)

~Lily~

Ich war fest entschlossen. Wenn meine Eltern sterben mussten, musste ich das auch.

"Miss Evans?"

Erschrocken drehte ich mich um. Wer störte mich bei meinem Selbstmord?

"Oh, Professor Dumbledore?"

Ne, also das hatte ich mir anders vorgestellt.

"Gibt es einen Grund für ihr Vorhaben, Miss Evans?"

"Meine Eltern sind tot. Ich hätte an ihrer Stelle stehen müssen. Ich kann einfach nicht. Ich kann nicht ohne sie."

Wieder fing ich an zu weinen. Die Tränen flossen wieder und ich konnte nichts dagegen tun. Ich konnte sie weder stoppen, noch dagegen ankämpfen.

"Was ist mit Miss Haster?"

"Maddy? Was soll schon mit ihr sein?"

"Sie braucht sie."

"Sie kommt auch ohne mich klar. Leben geht weiter, das weiß sie."

"Aber sie wissen es doch auch, oder? Leben geht weiter."

Mein Professor bedachte mich mit einem forschenden Blick.

"Aber nicht ohne meine Eltern!"

Nein, so leicht würde ich nicht nachgeben!

"Und was ist mit Mr. Potter?"

Er zeigte in die Landschaft. Dort unten, mitten im grünen Gras, war ein roter Punkt zu sehen. Ein roter Punkt mit schwarzen Haaren.

Er war auf dem Weg zum Quidditchfeld.

"Wie viel Uhr ist es?", fragte ich.

"Zwei vor Fünf. Sie sollten sich langsam auf den Weg machen."

Mit einem Augenzwinkern ließ er mich alleine. Wie angewurzelt blieb ich stehen.

Woher wusste er eigentlich immer alles?

Im nächsten Moment war ich fest entschlossen. Schon wieder.

~James~

Es war schon kurz nach fünf. Langsam begann ich zu zweifeln, dass Lily überhaupt noch kommt. Sonst war sie doch so pünktlich.

Ich setzte mich auf die Tribüne. Wartete weitere fünf Minuten. Sie kam nicht. Vielleicht war etwas passiert? Vielleicht ist sie-

"James!"

Erstaunt drehte ich mich um. Lily.

"James! Ich bin da."

Atemlos kam sie angestolpert. Barfuß, was ich mit einem leichten Lächeln zur Kenntnis nahm. Sie verlor das Gleichgewicht, wie schon so oft. Und ich fing sie auf. Wie schon so oft. Doch dieses mal machte sie sich nicht gleich los. Sie blieb in meinen Armen liegen. Sie schaute zu mir hoch, direkt in meine Augen. Und ich konnte sie betrachten. Ganz in Ruhe.

Ihre Haare waren in diesem Licht besonders glänzend und wenn ich sie so sehe, würde ich - bis auf ihr Gesicht vielleicht - nicht erkennen, was sie heute durchgemacht hatte.

Sie räusperte sich.

"Dummer Kreislauf. Tut mir leid."

Wurde sie gerade rot? Ich konnte nur staunen, wie wenig ich von Mädchen verstand. Warum wurde sie rot, wenn sie doch sonst wütend wurde?

Sie starrte auf den Boden.

"Kein Problem. Gehts dir besser?"

~Lily~ ein paar Minuten zuvor

Ich hatte zwar keine Uhr, aber ich war bestimmt schon viel zu spät. Dumbledore hatte recht. Es gab Dinge im Leben, für die es sich lohnte lebendig zu sein.

Und im Moment war Potter eines der Dinge.

Ich sah ihn. Er saß auf der Tribüne und wartete auf mich. Er war gedankenverloren und sah dabei nicht gerade hässlich aus.

"James!"

Erstaunt drehte er sich zu mir um. Das Leuchten in seinen Augen konnte man nicht ignorieren.

"James! Ich bin da."

Langsam ging mir mein Atem aus. Als ich seinem Blick folgte, sah ich meine nackten, kalten Füße. Und dabei fiel ich hin. Hätte er mich nicht aufgefangen, läge ich jetzt am Boden. Ich nutzte die Chance, um ihn richtig anzuschauen, ohne dass es alle anderen irgendwie mitbekommen.

Seine schwarzen Wuschelhaare.

Seine haselnussbraunen, strahlenden Augen.

Seine starken, angespannten Arme.

Oh. Ich lag immernoch in seinen Armen. Hatte ich ganz vergessen.

Ich räusperte mich.

"Dummer Kreislauf. Tut mir leid."

Ich wurde rot. Scheiße.

Peinlich berührt starrte ich zu Boden.

"Kein Problem. Gehts dir besser?"

Er ging zu den Sitzplätzen. Und ich folgte ihm.

Langsam setzte ich mich neben ihn. Mit Sicherheitsabstand.

"Es könnte mir nicht besser gehen.", sagte ich voller Ironie. War doch wahr!

"Kann ich verstehen.", meinte James, während er näher an mich heranrutschte. Es war ungewohnt.

Ich rutschte wieder ein Stückchen weg. Er folgte mir. Und wieder rutschte ich. Und er auch. Und dann-

~James~

Und dann fielen wir plötzlich von der Bank. Lily lag schon auf dem Boden und ich hatte die Kante ebenfalls übersehen. Ich lag auf ihr. Ich lag auf Lily Evans! Okay, nicht so, wie man sich das vielleicht vorstellen konnte. Viel romantischer.

Behutsam strich ich ihr eine rote Haarsträhne aus dem Gesicht. Ihre grünen Augen funkelten mich neugierig an.

Mittlerweile hatte ich mich schon längst wieder aufgestützt, aber ich lag immer noch. Sonst würde sie mir davon laufen. Das wusste ich.

Eigentlich war das Treffen ja nicht wegen mir geplant gewesen, sondern wegen ihr, aber ich konnte nicht anders.

Ich kam ihrem Gesicht immer näher. Langsam. Irgendwann trafen meine Lippen auf ihre. Ein Feuerwerk verbreitete sich in meinem Körper.

Sie wehrte sich gar nicht. Sie...sie erwiderte meinen Kuss sogar!

~Lily~

Ich legte alle meine Gefühle in diesen Kuss hinein. Ich wollte ihm klar machen, dass ich ihn nicht mehr verabscheute, dass ich ihn mehr als einfach nur mögen mochte.

Sein Kuss ließ Funken in meinem Körper sprühen. Mein Gehirn verabschiedete sich.

~James~

Irgendwann mussten wir aufhören. Wir hatten keine Luft mehr.

Ich schloss meine Augen, um mich auf ihre Standpauke vorzubereiten, doch als ich nichts hörte, öffnete ich sie wieder.

Sie lag da. Einfach nur still vor sich hin lächelnd.

"Lily, es tut mir leid. ich weiß, dass du nichts von mir willst. Ich wollte das nicht. ich wollte dir helfen, dich trösten, aber- es tut mir leid."

Die Worte sprudelten einfach nur aus mir heraus. In ihrem Kopf ratterte es. Wahrscheinlich überlegte sie sich jetzt, was sie mir als erstes ins Gesicht schreien sollte.

"Küsst du mich nochmal, Potter?", fragte sie.

Bitte was? Hatte Lily Evans mich gerade gefragt, ob ich sie küssen wollte? Und sie bereute die Frage nicht mal! Sie lag wieder einfach nur ruhig da. Still lächelnd.

"Die Frage war nicht ernst gemeint, oder?", erwiderte ich mit einem Lächeln.

"Es kommt darauf an, was du willst. Willst du mich denn nochmal küssen?"

Jetzt grinste sie.

Und ich drückte meine Lippen nochmal auf ihre. Wieder ging das Feuerwerk in meinem Körper los. Mein ganzer Körper kribbelte unter ihrer Nähe. Doch ich ließ es geschehen.

"Erklärst du mir wieso?"

Mittlerweile lag ich neben ihr. Ich lag neben Lily Evans im Gras, vor dem See. Schöner konnte es nicht sein, oder?

"Lange Geschichte. Warum ich?"

"Lange Geschichte.", erwiderte ich.

Jetzt setzte sie sich auf.

"Du zuerst."

Ich blieb einfach liegen. Ich genoss es, wenn ihre grünen Augen mich musterten. Wenn ihre Aufmerksamkeit auf mir lag.

"Hm", fing ich an, "das weißt du wirklich nicht?"

"Nein."

"Na ja, weißt du, alles hat damit angefangen, als ich ein kleines, rothaariges Mädchen im Hogwarts Express gesehen habe. Mit einem echt hässlichen Typen. Ich dachte mir, die hat etwas besseres verdient. Irgendwann hatte ich kapiert, dass du mich nicht wolltest. Also habe ich versucht dich rumzukriegen. Anfangs noch ohne Gefühle. So wie du es immer noch von mir denkst. Doch dann habe ich irgendwann verstanden, wie toll du bist. Und seitdem bin ich in dich verliebt."

Sie blieb still.

"Und jetzt du."

Ich wollte die Wahrheit hören.

"Ich...na ja, ich weiß nicht, was es da zu erklären gibt. Ich bin möglicherweise seit mehreren Wochen in dich verliebt."

"Möglicherweise?", fragte ich entsetzt.

Als sie lachte, wusste ich, dass sie es nicht so meinte. Sie rannte weg, doch ich fing sie ein. Ich hielt sie fest und drehte sie in der Luft herum. Ihr freudiges Auflachen verwandelte das Kribbeln, an das ich mich mittlerweile gewohnt hatte, erneut in eine Achterbahnfahrt.

Lily Evans liebte mich.

So, danke fürs Lesen :)

Ich weiß, ich bin nicht gut, was Küsse beschreiben angeht, aber irgendwann musste es ja mal passieren.

Also, bekomme ich trotzdem einen Kommi??

Weil es Menschen gibt, die einen lieben.

Ja, ähm hey :) Kennt ihr mich noch? Falls nicht, ich bin die Dumme, die nicht weiterschreibt. Und das seit knapp 'nem Jahr. Es tut mir so verdammt leid, wahrscheinlich bekommt ihr schon alle gar nicht mehr mit, dass ich ein neues Kapitel habe, aber gebt mir noch ne Chance!!! Ich werde nicht wie andere jede Woche ein neues Kapitel hochladen können und möglicherweise dauert es wieder ein Jahr, bis ich mal wieder dazukomme, aber ihr müsst mir glauben, dass ich immer daran gedacht habe, weiterzuschreiben. Aber Schule ist scheiße, wer kennt das nicht? Und ich muss zugeben, dass ich mir meine eigene Geschichte gerade nochmal ganz durchlesen musste, um zu schauen, was ich als nächstes schreiben könnte. Weil ich nicht mehr wusste, was ich geplant hatte, oder was passiert war. Es tut mir leid. ES TUT MIR LEID Leutchens. Und ich hab auch Abonnenten verloren, aber an die, die meine Geschichte vergessen haben oder wollten, die sie sozusagen fallen gelassen haben, ich bin wieder da okay? Und es kommt doch auf die Geschichte an und nicht darauf, wie oft man schreibt, oder? Aber, HA Anna macht ein Comeback und alle die mich vergessen haben, erleben es nicht und ich hab das Kapitel noch nicht geschrieben, aber ich hoffe es wird krass. Und ich werde mich bemühen, dass es das wird. Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass ich am Ende unzufrieden sein werde, aber ich werde versuchen es zu übergehen und mich voll und ganz auf meine Story und Euch konzentrieren. Sorry auch, dass ich in den letzten Kapiteln so viele Fehler eingebaut habe :) Hab ich heute erst bemerkt...ich hab die Zeiten nicht eingehalten und bin von der ich-Perspektive zur Erzähler-Perspektive gewandert und alles, Schorry

Und jetzt geht es zu euren wundervollen Kommiss ich hab euch alle sooo lieb